

Erkelenzer Musiker Sascha Appelt startet ein neues Kapitel

Sam Oeder
16.12.2025

Der Musiker Sascha Appelt beginnt mit seinem neuen Projekt *Broken Years* eine musikalische Reise in Richtung Unabhängigkeit und persönlicher Freiheit. Sein Singer-Songwriter-Stil vereint Rock, Folk und Country.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Der Erkelenzer Sänger und Musiker Sascha Appelt nutzt die verbleibende Zeit, um über neue Ideen und Veränderungen nachzudenken. Mit *Broken Years* legt er nun den Grundstein für ein Soloprojekt, das ihn unabhängiger, spontaner und zugleich persönlicher macht.

Bekannt wurde Appelt als Frontmann der Band *Eight Feet Fine*, doch sein kreativer Drang ließ sich nicht auf eine Formation beschränken. „Ich möchte musikalisch aktiver sein, als das es mir mit einer Band möglich ist. Ich habe mehr Kapazitäten und möchte spontanere Gigs spielen oder auch mal weiter wegfahren.“ *Eight Feet Fine* bleibt weiterhin bestehen, doch Appelt gönnt sich es sich, eigene Wege zu gehen. „Niemand in der Band empfindet es als Hindernis“, sagt er.

Schon als Jugendlicher probte der in Hilfarth aufgewachsene Musiker in einer kleinen Garagenband. Nach deren Auflösung und einer längeren Pause kam während der Corona-Zeit der Neustart. „Ich habe einen tollen Proberaum gefunden und mit Musikern aus verschiedenen Erkelenzer Bands wieder Musik gemacht. So ist der Start in Erkelenz gelungen“, erzählt Appelt. Die Verwurzelung in der Region prägt seine Songs und Projekte, gibt ihnen Bodenständigkeit und Authentizität. Auch die Themen seiner Songs sind nah am Leben. „Ich verarbeite alltägliche Erlebnisse, sowohl schöne als auch traurige Momente“, sagt er.

So klar und bodenständig seine Ziele sind, so deutlich zeigt sich auch seine Vorstellung von der musikalischen Ausrichtung von *Broken Years*. „Es geht mehr in Richtung Singer-Songwriter. Man hört noch die ruhigeren Stücke aus den Anfängen von *Eight Feet Fine* heraus“, deutet Appelt an. Diese Richtung wird als Heartland Rock bezeichnet – eine Mischung aus Rock, Folk und Country.



Musiker Sascha Appelt aus Erkelenz geht musikalisch künftig neue Wege. Foto: Sam Oeder

„Natürlich mache ich Musik für mich selbst, um mich auszudrücken und kreativ zu sein.“

Sascha Appelt
Musiker

„Ich brauche nur meine Gitarre und meine Stimme und kann überall spielen“, beschreibt er die Freiheit, die ihm das Projekt bietet. Appelt betont aber, dass *Broken Years* nicht ausschließlich als Solo- oder Singer/Songwriter Projekt verstanden werden soll. Bei manchen Auftritten setzt er bewusst auf die Zusammenarbeit mit Session-Musikern, um live kreativ flexibel zu bleiben.

Trotz der vielen Projekte bleibt Appelt bodenständig. „Ich möchte sehen, wohin der Weg mich noch führt. Ich möchte weiterhin Musik machen, Songs schreiben, veröffentlichen und möglichst viel spielen.“ Die schönsten Momente sind für ihn jene, in denen Publikum und Musik ineinandergreifen: „Natürlich mache ich Musik für mich selbst, um mich auszudrücken und kreativ zu sein. Das Schönste ist aber, wenn Menschen bei meinen Konzerten durch Erinnerungen bewegt werden. Solche Erlebnisse sind unvergesslich.“

Entgegen der Bedeutung des Namens *Broken Years* soll das kommende Jahr für Appelt nicht im Zeichen des Zerbrechens stehen, sondern vielmehr für einen Neuanfang.